



Stand: 21.12.2009

## Pinnacle PCTV Hybrid Tuner Kit



Vista ist da und nach und nach kommen immer mehr Produkte für das neue Betriebssystem aus Redmond auf den Markt. Auch das neue Hybrid Tuner Kit von Pinnacle weist ausdrücklich auf die Kompatibilität mit Windows Vista hin. Auf der Suche nach einer DVB-T-Lösung für Notebook und Heim-PC stößt Sebastian Restel (PCDSmartie) auf dieses neue Produkt und stellt dessen Leistungsfähigkeit im Folgenden vor.

### Installation

Vorfreude macht sich beim Auspacken der stabilen Verpackung breit. Im Lieferumfang sind einige Details enthalten, die bei anderen Produkten gleicher Art schon mal vermisst wurden.



(Link auf <javascript:;>)

Packungsinhalt  
Klick aufs Bild zum Vergrößern

Enthalten sind:

- DVB-T-Stick mit USB-Anschluss und USB-Verlängerungskabel
- Fernbedienung mit Empfänger (ebenfalls über USB)
- TV-Antenne
- Adapterkabel auf Stereo-Audio (Chinch), Composite Video und S-Video
- IR-Blasterkabel für Set-Top-Boxen

Bevor Sie sich für diesen TV-Empfänger entscheiden, sollten Sie prüfen, ob ALLE Systemvoraussetzungen wirklich erfüllt werden.

- Windows Vista Home Premium oder Ultimate (32 Bit-Versionen) oder Windows XP Media Center Edition 2005

- Intel® Pentium® IV 2,4 GHz, Pentium D, Pentium M, AMD® Athlon® 64 oder Athlon X2
- zwei freie USB 2.0-Ports
- 512 MB RAM (1 GB RAM empfohlen)
- E-IDE-Festplatte mit mind. 1 GB freiem Speicher (20 GB für TV-Aufnahmen empfohlen)
- Grafik- und Soundkarte mit Unterstützung für DirectX® 9 oder höher (Grafikkarte mit 128 MB physikalischem Speicher empfohlen)
- CD- oder DVD-Laufwerk (DVD-Brenner empfohlen)

Im Gegensatz zu manch anderen Produkten ist dies hier von entscheidender Bedeutung. Ein Funktionstest mit Windows Vista Ultimate und auch Windows XP Media Center Edition 2005, 512 MB RAM, 2 USB 2.0-Ports, Pentium 4 M 2,0 GHz und ATI Mobility 7000 ergab, dass dieser Stick nicht auf meinem Notebook funktioniert (Videofehler), was hauptsächlich an der Grafik liegt und sich auch nicht durch Treibertricksereien (Treiber von neuerer DX9 Mobility-Karte) beheben ließ. Mit meinem PC mit einem Pentium 4, 1 GB RAM und ATI Radeon X1950 gab es dagegen keinerlei Probleme.

Wer die geforderten Windows Vista Home Premium oder Ultimate (32 Bit-Versionen) oder Windows XP Media Center Edition 2005 sein Eigen nennt, wird bei der Installation der Hardware wenig falsch machen können, da Setup und Hardwareanschluss extrem einfach gelöst und kaum Komplikationen möglich sind. Die beiliegende mehrsprachige Kurzanleitung hilft dabei, sollten dennoch Fragen offen bleiben.

Es gibt zwei Installationsmethoden: mittels mitgelieferter Stabantenne und mittels Set-Top-Box (wird nicht mitgeliefert).



(Link auf <javascript::>)

Installation  
Klick aufs Bild zum Vergrößern

Sind bei Methode eins alle Komponenten korrekt installiert, funktioniert auch die Konfiguration im Media Center einwandfrei. Dabei kann zwischen DVB-T und Analog-TV (PAL, NTSC und SECAM) gewählt werden. Beides klappt und alle im Empfangsgebiet (Hamburg) anliegenden Sender werden erkannt. Gegengeprüft wurde dies mit dem Kabelanschluss über TV und einem DVB-T Receiver Homecast T8000 PVR.

Bei der zweiten Installationsmethode wird eine Set-Top-Box angeschlossen. Auch hier muss mein DVB-T Receiver Homecast T8000 PVR zum Ausprobieren erhalten, versagt allerdings kläglich. Ich habe es nach mehrmaligem Lesen der knappen Anleitung nicht hinbekommen, das Bild vom Receiver über den Pinnacle PCTV Hybrid Tuner Kit zum Vista Media Center zu transportieren. Sowohl über Antennenkabel als auch Chinch/Composite war kein Empfang möglich. An dieser Stelle versagte auch die beiliegende Hilfe, welche freundlich gesagt minimal ausfällt. Auch die Onlinehilfe konnte nicht weiterhelfen. Die einfachsten Begriffe wie Aufbau oder FBAS konnten nicht gefunden werden. So kann ich hier nur die Anschlussmethode mittels mitgelieferter Ministabantenne vorstellen, da ich nirgends nachlesen konnte, ob meine Anschlussversuche sich überhaupt auf dem richtigen Weg befinden. Ich vermute, dass der Fehler bei mir liegt. Hardware-Voraussetzungen - ein TV-Output als Antennenausgang sowie S-Video, Composite Video und Audio Chinch - sind allerdings wie in der Anleitung beschrieben komplett

vorhanden.

## Praxis

Ist alles korrekt installiert, kann der Fernsehspaß mittels PC losgehen.



(Link auf <javascript:;>)

Im Einsatz  
Klick aufs Bild zum Vergrößern

Dabei muss man sich bewusst sein, dass es ausschließlich Treiber für die Betriebssysteme mit Windows Media Center gibt. Unter anderen Betriebssystemen ist die Installation nicht möglich. Der installierte BDA-Treiber ließ sich außerdem nicht zum Betrieb mit alternativer Software überreden. Ein Versuch mit ProgDVB scheiterte.

Das Bild über analogen Kabelanschluss ist in Ordnung, wenngleich die Qualität mit TV-Karten für PC subjektiv schon immer miserabel war. Gegenüber dem TV-Signal über Kabelanschluss kommt das TV-Signal über DVB-T in meinen vier Wänden deutlich verzögert an. Dies ist nichts Neues, so wurde schon während der letztjährigen Fußball-WM bei offenen Fenstern unterschiedlich gejubelt. Bei gleichzeitigem Betrieb des PCTV Hybrid Tuner Kit und meines Receivers kommt das Signal beim PCTV Hybrid Tuner Kit nochmals eine Sekunde verzögert an.

Sehr angenehm lässt sich die Fernbedienung nutzen, welche Media Center-zertifiziert ist. Alle Funktionen im Media Center sind intuitiv erreichbar. Voraussetzung dafür ist, dass der Empfänger für das Fernbedienungssignal (IR-Blaster) einigermaßen direkt angesteuert wird. Die ca. 10 cm hohe Stabantenne macht einen sehr robusten Eindruck. Beim magnetischen Standfuß sollte man darauf achten, dass keine Magnetdatenträger in der Nähe sind. Da der USB-Stick selber recht breit ist, ist das beiliegende kurze USB-Verlängerungskabel sehr sinnvoll, da oft USB-Steckplätze eng aneinander angeordnet sind.

In der Praxis funktionierte die TV-Nutzung einwandfrei. Wenn die TV-Funktion im Media Center ausgewählt wird, dauert es ca. fünf Sekunden bis zur Anzeige des TV-Bildes. Umschalten dauert ca. drei Sekunden. Sowohl Wiedergabe als auch Aufnahme funktionierten gut. Im TV-Stick ist ein Tuner eingebaut. Bild-im-Bild und gleichzeitiges Aufnehmen und Ansehen einer anderen Sendung ist damit nicht möglich. Die Qualität der Aufnahme des MPEG2-Encoders kann in sechs Stufen eingestellt werden. Aufnahmen werden in einem Unterverzeichnis TV-Aufzeichnungen in den Öffentlichen Videos von Windows abgespeichert.

## Fazit

Nach einer einfachen Installation kann direkt gestartet werden. Der Stick bindet sich nachgewiesen einwandfrei ins Media Center ein – sei es unter Windows Vista Ultimate, Windows Vista Home Premium oder Windows XP Media Center Edition 2005. Leider funktioniert der Stick auch nur in dieser Umgebung. Für Besitzer anderer Betriebssysteme ist dieses Produkt ausdrücklich nichts. Die BDA-Treiber ermöglichten auch keinen Betrieb mit Fremdsoftware. Auch eine Pinnacle-Software liegt

nicht bei. Negativ beim Umgang mit dem PCTV Hybrid Tuner Kit fiel die Hilfe auf – sowohl offline als auch online. Ebenfalls unschön ist, dass bei Digital-TV kein Videotext angeboten wird.

Für ein Home-Entertainment-System ist dieser Stick auf jeden Fall einen Blick wert, vor allem für PC-Laien, welche eine einfache Anwendung bevorzugen, ohne sich mit technischem Schnick-Schnack beschäftigen zu müssen. Sie sollten sich nur darüber im Vorfeld informieren, ob alle Systemvoraussetzungen erfüllt werden. Dann kann die TV-Funktion im Media Center problemlos genutzt werden. Die Fernbedienung macht dies sehr einfach, solange man in Richtung des Infrarotempfängers zielt.



### PCTV Hybrid Tuner Kit for Windows Vista



Dieses Produkt jetzt über Amazon bestellen (Link auf <http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/B000OY6JT8/wintotal>)

Aktuell im Preisvergleich



[Pinnacle PCTV Hybrid Tuner Kit](#)

USB 2.0 TV Tuner Stick für DVB-T und Analog-Fernsehen, Empfang: Radio, DVB-T...

[ab 91,98 EUR](#)

Hersteller:	<a href="#">Pinnacle</a>
Produkt:	PCTV Hybrid Tuner Kit for Windows Vista
Preis:	Ca. 100 €
System:	Windows Vista Home Premium oder Ultimate (32 Bit-Versionen) oder Windows XP Media Center Edition 2005
Positiv:	Einfache Installation, gute Fernbedienung
Negativ:	keine eigene Software, schlechte Hilfe, kein Videotext bei DVB-T

PCDSmartie, 13.06.2007

[Zurück zur Übersicht](#)